



**Verfahrensanforderungen des MEIP bei Veräußerungen durch
die öffentliche Hand
– das Arbeitspapier zur Finanzierung, Umstrukturierung und
Privatisierung staatseigener Unternehmen vom 10.2.2012**

7. Dezember 2012

HENGELER MUELLER
www.hengeler.com

A. Grundlagen

B. Entwicklung der Verfahrensgrundsätze

- I. XXIII. Wettbewerbsbericht 1993
- II. Grundstücksmitteilung 1997
- III. Arbeitspapier zur Privatisierung 2012

C. Anforderungen an den Verkaufsvorgang im Einzelnen

- I. Veräußerungen am Kapitalmarkt und außerbörslich
- II. Offenes, transparentes und bedingungsfreies Verfahren
 1. Ausschreibung
 2. Offenheit und Transparenz
 3. Bedingungsfreiheit
 - Bedeutung
 - Vorgaben an Bieterauswahl und Verfahren
 - Vorgaben für die Zeit nach Closing
 4. Kommissionspraxis und Rechtsprechung

III. Gutachten

1. Grundstücksmitteilung 1997
2. Arbeitspapier zur Privatisierung 2012
3. Verhältnis von Ausschreibung und Gutachten
4. Qualifikation der Gutachter
5. Bewertungsmethoden, -spielraum
6. Kontrolldichte
7. Sonderthema Teilnahme staatseigener Unternehmen aus anderen EU-Staaten

IV. Ausübung hoheitlicher Befugnisse – EuGH 5.6.2012 EdF

D. Maßstab der Erlösmaximierung

- I. Einordnung
- II. Gesamtbetrachtung
- III. Kommissionspraxis

E. Notifizierungserfordernis

- I. Vermutungswirkung bei Einhaltung der Verfahrensempfehlungen
- II. Offene Beurteilung bei Abweichungen

Anwendung auf Erwerbsvorgänge durch staatseigene Unternehmen?

7

F. Anwendung auf Erwerbsvorgänge durch staatseigene Unternehmen?

G. Schlussbemerkung

Vielen Dank.